



Regio Basiliensis

Grenzen verbinden | Frontières unissent

REGIO-STANDPUNKT NR. 46

19. August 2026

Durchmesserlinie – Quantensprung für die trinationale S-Bahn

Mit der Durchmesserlinie wird ein attraktives S-Bahn-Angebot innerhalb der grenzüberschreitenden Agglomeration ermöglicht. Nur so kann die S-Bahn künftig auch in der Region Basel die wichtige Rolle für die Mobilität übernehmen, die sie bereits in anderen Städten spielt. Die Regio Basiliensis fordert daher die Berücksichtigung des Projekts in den Ausbauschritten des Bundes sowie verbindliche Zusagen zur Finanzierung.

Das Dreiländereck Basel ist nach Zürich und Genf der drittgrösste Metropolitanraum der Schweiz. Die S-Bahn ist mit ihrem 357 Kilometer langen Streckennetz und über 40 Millionen beförderten Fahrgästen pro Jahr bereits heute ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Verkehrs in der Region.

Das Thema Verkehr beschäftigt viele Menschen in unserer Grenzregion im Alltag. Umso wichtiger ist die gegenseitige Verständigung über die Landesgrenzen hinweg. Verkehrswege sind die Lebensadern der Wirtschaft: Ohne eine leistungsfähige Infrastruktur ist weder wirtschaftliches Wachstum noch eine nachhaltige Entwicklung der Region denkbar.

Das Kernelement für ein effizientes Verkehrssystem in der trinationalen Agglomeration Basel ist die Durchmesserlinie. Die neue unterirdische Verbindung führt vom Bahnhof Basel SBB zum Badischen Bahnhof und ermöglicht häufige, schnelle und direkte Verbindungen.

Um im Dreiländereck und in der Nordwestschweiz das langfristig nötige Bahnangebot im Güter- und Personenverkehr sicherstellen zu können, braucht es in Basel einen umfassenden Ausbau des Bahnknotens inklusive der Durchmesserlinie. Diese ermöglicht direkte Bahnverbindungen zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz ohne Umsteigen.



Kontakt:
Regio Basiliensis
Dr. Manuel Friecke
Geschäftsführer
Tel. 061 915 15 15
E-Mail: info@regbas.ch

Die Durchmesserlinie als noch fehlende Schienenverbindung im Zentrum des Bahnknotens Basel

- schafft Direktverbindungen und Verknüpfung der Zulaufstrecken
- nützt Land, Stadt und der Wirtschaft in der Dreiländerregion
- ermöglicht Taktverdichtungen und schafft Kapazitäten für mehr Bahnpassagiere
- bringt Zeitersparnisse
- entlastet die Strassen vom Pendelverkehr

Als Regio Basiliensis setzen wir uns für den Erhalt, Ausbau und Optimierung der Verkehrsinfrastruktur sowie eine leistungsfähige Anbindung an die transeuropäischen sowie überregionalen Verkehrsnetze ein. Nur die Durchmesserlinie garantiert in eine bedarfsgerechte und nutzungsfreundliche Verknüpfung grenzüberschreitender Verkehrswege.